Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.
Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

9 Uhr 15 Minuten. Kredit 199,75, Diskonto 184, Deutsche Bank 253,37, Berliner Handelsgesellschaft 155,62, Dresdner Bank 153,12, Kommerz- und Diskontobank 112, Russische Anleihe von 1902 90,87, Türkenlose 170,75, Lombarden 19, Kanada 263,50, Baltimore 107,12, Bochumer Guss 227,50, Gelsenkirchen 187,62, Harpener 184,50, Deutsch-Luxemburg 175,62, Phönix 259,25, A.-E.-G. 264,50, Siemens & Halske 236,62, Hamburger Paketfahrt 141,25, Nordd. Lloyd 116,75, Grosse Berliner Strassenbahn 182,62, Aumetz-Friede 187,75, Hansa 260, Schuckert 157, South-West 145,87, Schantung 131,87, Orenstein & Koppel 212,50. Tendenz: Ziemlich fest.

Am Kassamarkt notierten höher: Daimler 7,50, Kirchner 5, David Richter 5,25, Vogtländ. Maschinen 11, Vogtländ. Masch. Vorz. 13, Buckau chem. 3,50, Buckau chem. St.-Pr. 8, Elberfelder Farben 3, Kellner & Jourdan 5, Lindström 3,50, C. Lorenz 2,60, Russ. A. E.-G. 4, Ver. Köln-Rottweiler 9, Köln-Müsen 2,50, Zechau-Kriebitsch 2,60, Zülicher Zucker 2,50, Hilgers Verzinkerei 4,75; niedriger: Karl Berg 2,25, K. Frister 3, Hotelbetrieb 3,75, Giesel Zement 2,75, Vorwohler Zement 2,50, Düsseldorfer Eisenhandel 4, Koppel junge 6, Wanderer 7,15, Breslauer Sprit 4.

•

Zum Kurszettel. Berlin, 22. Juni. 4% Badische Staats-Anleihe 08/09 unk. 18 99,50G. 4% Bayrische Staats-Anl. 100,10G. 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 100,10G. 4% Schwarzburg-Sondershausen —,—.—. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 —,—.—. 3% Kamerun Eisenbahn-Anleihe —,—. 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. 95,00bB. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 —,—. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1909 unk. 16 —,—.—. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 —,—. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 98,50b. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 —,—.—. 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 —,—.—. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unkv. 1919 —,—.—. 4% Quedlinburger Stadt-Anl. 1903 unk. 018 —,—.—. 4% Thorner Stadt-Anl. 1909 unk. 19 98,00G. 4 proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII —,—.—. 3½% Oesterreichische Nord-Westbahn-Obligationen 1874 konv. —,—.—. 4½% Deutsche Solvay-Werke 101,50B. 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 —,—.—. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06, 08 100,90B. Vereinigte Lausitzer Glashütten 3b0,25bG.

Londoner Börse vom 22. Juni. Es notierten: Engl. Konsols 76,50, Rio Tinto 81,37, Geduld 1,12, Goldfields 4,07, Steel com. 71,75, Steel pref. 113,50, Rand Mines 6,55, Anaconde 8,18, Eastrand 3,06, Chartered 1,34, Aurora West 0,46, Cinderella Cons. 1,25, Johannesburg Goldfields 0,21, Van Ryn 3,75, Albus (Generals) 1,93, Rand Collieries 0,37, West Rand Consols 10/9, General Mining & Fin. 4,03, A. Görz & Co. 0,82, Modderfontain 11,25.

Der Kali-Kuxenmarkt.

Berlin, den 22. Juni.

	Käuf.	Verk.		Käuf.	Verk.
Adolsglück-Aktien.	—	55	Johannashall	5175	5275
Alexandershall . .	10,200	10,400	Justus-Aktien . . .	92	95¾
Beienrode	6700	6900	Kaiserode	9600	9800
Bismarckshall-Akt.	111	113	Krügershall - Aktien	128	130
Burbach	14300	15000	Ludwigshall - Aktien	70	71
Carlsfund	6300	6500	Neusollstedt	3450	3625
Deutsche Kali-Akt.	—	—	Neustassfurt	11000	12000
Friedrichshall-Akt.	—	—	Nordhäuser Kali-A. .	121	123
Glückauf-Sondersh.	20500	21500	Prinz Adalbert-Akt.	61	62
Grossherz. v. Sachsen	8750	9000	Reichskrone (Lossa)	875	925
Güntershall	5150	5250	Richard	775	825
Hannov. Kali-Aktien	77	79	Ronnenberg - Aktien	119½	120½
Hansa Silberberg . .	6775	6900	Rothenberg	3100	3225
Hattorf-Aktien . . .	127,00	129,00	Sachsen-Weimar . .	8100	8200
Heiligenroda	9000	9100	Salzdetfurth-Aktien	361	363
Heldburg-Aktien . .	65½	66½	Salzmünde	6650	6675
Heldrungen I	800	900	Siegfried I	6000	6200
Hieringen	5500	5700	Siegmundshall-Akt.	187	190
Hermann II	2200	2250	Teutonia-Aktien . .	84	86
Hohenfels	7100	7300	Walbeck	5200	5350
Hohenzollern	7200	7400	Wilhelmshall	9300	9600
Hugo	11300	11500	Wintershall	18000	19000
Ismenrode	4600	4800			

A. Riebecksche Montanwerke, A.-G., Halle.

In Ergänzung unserer bisherigen Mitteilungen entnehmen wir dem Geschäftsbericht folgendes:

Wie in dem vorigen, so erfuhr auch in dem abgelaufenen Geschäftsjahr unsere Gesellschaft eine bedeutsame Vergrösserung: In der Generalversammlung vom 11. März d. J. wurde die Angliederung der Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik mit Wirkung vom 1. April 1911 ab unter gleichzeitiger Erhöhung des Aktienkapitals von 22 000 000 Mk. um 6 500 000 Mk. auf 28 500 000 Mk. beschlossen.

Das Berichtsjahr begann unter wenig erfreulichen Aussichten. Die schon seit längerer Zeit unter den Bergleuten beobachtete, durch Einwirkung von aussen her veranlasste Gärung kam Anfang Mai zum Ausbruch und ergriff die Belegschaften fast aller Grubenverwaltungen. Nur eine einzige Grubenverwaltung wurde von dem Ausstande verschont. An dem Ausstand waren etwa 30 Proz. der Gesamtbelegschaft und zwar hauptsächlich die unterirdische beteiligt. War es auch möglich, den durch den Ausstand hervorgerufenen Ausfall der Förderung zum Teil durch stärkere Belegung der Tagebaue auszugleichen, so liess sich doch die gänzliche Einstellung des Betriebes auf verschiedenen Brikettfabriken nicht vermeiden. Ebenso erlitt der Nassprestsstein- und Schwelereibetrieb starke Einbussen, so dass, als nach 14 Wochen die Arbeiter zur Arbeit zurückkehrten und zwar, ohne irgend eine ihrer Forderungen, die sämtlich ungerechtfertigt waren, durchgesetzt zu haben, der Ausstand für die Gesellschaft sich doch in einem beträchtlichen Ausfall in der Förderung und der Herstellung von Kohlenerzeugnissen zeigte.

Im übrigen waren die Betriebsverhältnisse geregelte; zwei auf Grube Marie bei Deuben im Dezember 1911 und Januar 1912 erfolgte Kohlenstaubexplosionen, sowie einige kleinere auf Grube Keferstein und auf Grube Mutschau entstandene Brände verursachten teils nur eine geringe, teils gar keine Betriebsstörungen.

Die ungünstige Wirkung, welche die durch den Ausstand beträchtlich verringerte Kohlenförderung und Herstellung von Kohlenerzeugnisse naturgemäss auf die Höhe der umgesetzten Mengen und der geldlichen Einnahme ausübte, wurde erhöht durch den scharfen Wettbewerb der Aussenseiter auf dem Brikettmarkte, durch einen wiederum milden Winter, ferner durch die infolge der Trockenheit des letzten Jahres bedingte sehr kurze Zuckerkampagne, sowie endlich durch einen geradezu beispiellos dastehenden Mangel an Eisenbahnwagen in den Monaten September bis Dezember.

Die bereits in den Vorjahren geschilderten ungünstigen Verhältnisse auf dem Paraffin- und Kerzenmarkte dauerten auch im Berichtsjahre fort. Im Januar d. J. setzte allerdings eine von Oesterreich ausgehende, jetzt noch anhaltende Besserung der Paraffinpreise ein, die indes dem laufenden Geschäftsjahre noch nicht zugute kommt, sondern voraussichtlich erst im Jahre 1913/14 ihren Einfluss ausüben dürfte.

Den Absatz der sonst von der Zündholzindustrie in grossen Mengen abgenommenen Paraffinsorten beeinträchtigten die mittelbaren und unmittelbaren Folgen der Zündwarensteuer, wie wir befürchteten, auch im Berichtsjahre wieder erheblich und es sprechen alle Anzeichen dafür, dass diese Folgen auch im laufenden Jahre noch fühlbar sein werden.

Die auf dem Mineralölmarkte seit einigen Jahren trotz des ausländischen Wettbewerbes bestehende Besserung hat im Berichtsjahre angehalten und lässt einen weiteren günstigen Fortgang erhoffen.

Wenn das Ergebnis des Berichtsjahres trotz des 14wöchigen Ausstandes und des aus ihm und den anderen oben erwähnten Verhältnissen heraus sich ergebenden Rückganges des Gesamtumsatzes es zulässt, bei reichlichen Abschreibungen die Verteilung einer Dividende von wieder 12 Proz. auf das erhöhte Aktienkapital von 22 Mill. Mk. der Generalversammlung vorzuschlagen, so darf das zunächst als Beweis dafür gelten, dass die seit Jahren mit bedeutenden Mitteln vorgenommenen Betriebsverbesserungen, die heute noch nicht abgeschlossen sind, von Jahr zu Jahr reichlichere Früchte bringen und bringen werden. Das Ergebnis beweist ferner, dass die Hoffnungen und Erwartungen, die wir an die Verschmelzung der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung und der Naumburger Braunkohlen-Aktiengesellschaft mit unserer Gesellschaft knüpften, in Erfüllung gegangen sind, und es berechtigt zu der Hoffnung, dass auch die Angliederung der Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik uns ebenso zum Vorteil gereichen wird, um so mehr, als durch diese Angliederung unsere bisher schon überragende Stellung auf dem Grudekoksmarkte und in der Schwelteer-Industrie eine abermalige, nicht unerhebliche Stärkung erfahren wird.

Die folgenden Zahlen gelten für die vier vereinigten Gesellschaften A. Riebecksche Montanwerke, Sächsisch-Thüringische Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwertung, Naumburger Braunkohlen-Aktiengesellschaft und Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik zusammen.

Der Warenausgang betrug 22 422 752,57 Mark gegen 23 754 829,12 Mk. im Vorjahre.

Die Kohlenförderung mit 68 974 288 hl war um 7 964 779 hl geringer, die Teergewinnung mit 37 705 t um 3948 t geringer als im Vorjahre.

Beschäftigt wurden 6205 Arbeiter gegen 7157 im Vorjahre. An Löhnen wurden 7 429 897,98 Mk. gezahlt.

Zugunsten der Arbeiter wurden folgende Ausgaben gemacht: 386 770,22 Mk. an den Halleschen Knappschaftsverein, 176 174,55 Mark an die Knappschafts-Berufsgenossenschaft, 4762,65 Mk. an die Chemische Berufsgenossenschaft, 15 200,16 Mk. an Beiträgen für Kranken- und Invalidenversicherung, 5375,77 Mk. an die von Arbeitern gegründeten Unterstützungskassen, 63 168,33 Mk. an sonstigen Unterstützungen an invalide Arbeiter, Witwen und Waisen; zusammen 651 451,68 Mk., oder 104,98 Mk. auf den Kopf der durchschnittlich beschäftigten Arbeiter, d. i. 18,76 Proz. des Reingewinns.

An 42 Jubilare mit 25jähriger Tätigkeit auf den vereinigten Werken wurden eine goldene und 41 silberne Uhren verliehen.

Die Beamten-Pensionskasse der A. Riebeckschen Montanwerke unterstützte 27 Pensionäre, 30 Witwen und eine Waise. Das Vermögen der getrennt von dem Gesellschaftsvermögen verwalteten Kasse betrug am Jahresschlusse unter Berücksichtigung des Kurswertes der Wertpapiere 492 367,70 Mk. gegen 464 627,68 Mk. im Vorjahre.

Die von den Mitgliedern und der Gesellschaft je zur Hälfte geleisteten Beiträge betrugen 7659,74 Mk.; ausserdem zahlte die Gesellschaft den von der vorjährigen Generalversammlung bewilligten Betrag von 40 000 Mk.

An öffentlichen Lasten wurden ausgegeben: 582 907,58 Mk. für Kranken-, Unfall-, Alters- und Invalidenversicherung, 89 100 Mark für Staatseinkommensteuer, 229 560,25 Mk. für Gemeinde- und Kreisabgaben, zusammen 901 567,83 Mk., d. i. 25,97 Proz. des Reingewinns.

Nach der Gewinn- und Verlustrechnung ergibt sich einschliesslich des Gewinnvortrages von 106 581,57 Mk. und nach vorsichtiger Bewertung der Warenbestände ein Rohgewinn von 8 129 780,95 Mk. Hiervon gehen ab: für allgemeine Geschäftsunkosten, Steuern, Versicherungsprämien, Gehälter, vertragsmässige Gewinnanteile, Belohnungen usw. 1 446 094,48 Mk., für Zinsen 283 688,33 Mk., für Bohrversuche 21 641,54 Mk., für Abschreibungen 2 801 047 Mk., zusammen 4 552 471,35 Mk.

Von dem Ueberschusse, der sich auf 3 577 309,60 Mk. stellt, dienen laut Verschmelzungsvertrag für die bisherige Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik als 10 Proz. Dividende für 1911/12 auf das Aktienkapital von 4 300 000 Mk. 430 000 Mk., als Gewinnanteil für den Aufsichtsrat 22 142,24 Mark, zusammen 452 142,24 Mk. Die verbleibenden 3 125 167,36 Mk. sollen wie folgt Verwendung finden: für die Sonderrücklagen 5 Proz. von 3 018 585,79 Mk. gleich 150 929,29 Mk., Rückstellung für Talonsteuer 30 000 Mk., Rückstellung für Ausfälle im Warenhandel 5000 Mk., 4 Proz. von 22 Mill. Mk. Aktienkapital als gewinnanteilfreie Dividende gleich 880 000 Mk., Gewinnanteil des Aufsichtsrates 5 Proz. von 1 952 656,50 Mk. gleich 97 632,82 Mk., 8 Proz. von 22 Mill. Mk. Aktienkapital als Restdividende gleich 1 760 000 Mk., zusammen 2 923 562,11 Mk.

Von den hiernach verbleibenden 201 605,25 Mk. beantragen wir für die Beamten-Pensionskasse 50 000 Mk. zu bewilligen und den Rest von 151 605,25 Mk. auf neue Rechnung vorzutragen.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 22. Juni. Am Frühmarkt sortierten Weizen inländ. 233,00—234,00 ab Bahn und frei Mühle. Roggen inländ. 200,00—201,00 ab Bahn und frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburgischer, pomm., preussisch., posenscher und schlesischer fein 206—212, mittel 202—205, gering 196—201, russisch. und Donau mittel 198—203, gering 194—197 ab Bahn und frei Wagen. Mais amerikanischer mixed, 179—184, abfallender — —, runder 160,50—161,50 frei Wagen. Gerste, inländische Futtergerste, mittel und gering 191,00—195,00, gute 197—204, russische und Donau leichte —, schwere — — ab Bahn und frei Wagen. Erbsen inländische und ausländische Futterware mittel 150—157, Tauben-erbsen 188—200 ab Bahn und frei Wagen. Weizenmehl 00 26,25 bis 28,75. Roggenmehl 0 und 1 23,10—24,50. Weizenkleie 13,00—14,25. Roggenkleie 14,00—15,00.

Magdeburg, 22. Juni. (Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg.) Weizen engl. und Sommer fest, gut 230—233. Weizen Kolben — —. Roggen inländ. stetig, gut 200—202. Gerste ausländ. Futtergerste flau, gut 168—172. Hafer inländ. ruhig gut 205—207. Mais runder ruhig, gut 162—163, amerik. bunter, gut — — — M.

Hamburg, 22. Juni (Getreidemarkt.) Weizen fest, Ostholst. Mecklbg. 233—240. Roggen fest, Mecklburg. und Pomm., 204—206. Gerste fester, südruss. 158—160. Hafer fest, Holsteiner. — — Mecklenburger — — —, neuer Holsteiner und Mecklenburger 210 bis 217. Mais still. La Plata 123—125, mixed — — —, mixed loco — — —.

Zucker.

Hamburg, 22. Juni. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Juni	11,60	11,65	11,65 M.
„ Juli	11,65	11,70	11,70 „
„ August	11,82½	11,80	11,80 „
„ Okt.-Dez. . . .	9,85	9,80	9,80 „
„ Jan.-März . . .	10,97½	10,00	10,00 „
„ Mai	10,10	10,17½	10,17½ „
	lebhaft	behauptet	behauptet

Kaffee.

Hamburg, 22 Juni. Good average Santos

	vorm.	nachm.	abends
per September . . .	62¾ G.	62¾ G.	62¾ G.
„ Dezember . . .	62¼ G.	62¼ G.	62½ G.
„ März	62¼ G.	62½ G.	62½ G.
„ Mai	62¼ G.	62¼ G.	62¼ G.
	stetig	behauptet	behauptet

Havre, 22. Juni. Kaffee good average Santos per Sept. 86, per Dez. 86, per März 85¼, per Mai 85¼. Still.

Rio de Janeiro, 22. Juni. Kaffee-Zufuhren 6,000 Sack in Rio 13,000 Sack in Santos.

Chemische Produkte.

Merseburg, 22. Juni. Chilisalpeter. Bericht von Hugo Eichhorn.) Bei besserer Verkaufslust Markt abgeschwächt Heutige Notierung Februar-März 1913 13,67½ Mark frei Fahrzeug Hamburg.

Berliner Viehmarkt.

Berlin, 22. Juni. Städt. Schlachtviehmarkt. (Amtlich. Bericht.) Es standen zum Verkauf: 1425 Rinder (1172 Bullen, 1312 Ochsen 941 Kühe und Färsen), 1412 Kälber, 10848 Schafe, 12182 Schweine. Rinder: A. Ochsen: a. vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens sechs Jahre alt, Lebendgewicht 50 bis 54, Schlachtgewicht 86 bis 93; b. junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete, Lebendgewicht 46—48, Schlachtgewicht 84—8; c. mässig genährte, junge, gutgenährte ältere Lebendgewicht 39—43, Schlachtgewicht 74—81. B. Bullen: a. vollfleischig, ausgewachsene höchsten Schlachtwertes, Lebendgewicht 48—51, Schlachtgewicht 80—8, b. vollfleischige jüngere Lebendgewicht 44—47, Schlachtgewicht 79—84, c. mässig genährte jüngere und gut genährte ältere, Lebendgewicht 40—42, Schlachtgewicht 75—79. C. a. vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren, Lebendgewicht 49—52, Schlachtgewicht 81—87, b. ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen, Lebendgewicht 42—44, Schlachtgewicht 76—80; c. mässig genährte Kühe und Färsen, Lebendgewicht 34—37, Schlachtgewicht 64—70; d. gering genährte Kühe u. Färsen Lebendgewicht bis 30, Schlachtgewicht bis 67. D. Gering genährtes Jungvieh (Fresser), Lebendgewicht — —, Schlachtgewicht — —. Kälber: a. Doppellender feinster Mast, Lebendgewicht 70—85, Schlachtgewicht 100—121; b. feinste Mast- (Vollm.-Mast) und beste Saugkälber Lebendgewicht 58—60, Schlachtgewicht 97—100, c. mittlere Mast- und gute Saugkälber, Lebendgewicht 52—56, Schlachtgewicht 87—99, d. geringe Saugkälber, Lebendgewicht 30—42, Schlachtgewicht; 55—76. Schafe: Mastlämmer und jüngere Masthammel Lebendgewicht 44—49, Schlachtgewicht 90—100, ältere Masthammel Lebendgewicht 37—43, Schlachtgewicht 76—82, mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe), Lebendgewicht bis 38, Schlachtgewicht bis 81. Schweine: a. Fettschweine über 3 Ztr. Lebendgewicht —, Schlachtgewicht —; b. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen über 3½ Ztr. Lebendgewicht 56—57, Schlachtgewicht 70—71; c. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen bis 2½ Ztr. Lebendgewicht 54—56, Schlachtgewicht 68 bis 70; d. fleischige Schweine, Lebendgewicht 52—54, Schlachtgewicht 65—68; e. gering entwickelte Schweine, Lebendgewicht 49 bis 51, Schlachtgewicht 61—64; f. Sauen, Lebendgewicht 51—53, Schlachtgewicht 61—66.

Tendenz. Das Rindergeschäft wickelte sich glatt ab. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Bei den Schafen war der Geschäftsgang glatt. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wurde geräumt.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	22.6.	21.6.	Chicago.	22.6.	21.6.
Weizen p. Juli	113	112⅝	Weizen p. Juli	106⅝	105½
„ „ „ Sept.	109½	109	„ „ Sept.	103¾	103⅜
Mais prompt	78½	80¼	Mais p. Juli	72⅞	72¼
„ p. Juli	—	—	„ „ Sept.	72	71⅝
Mehl Spring clears	4,75	4,75	Hafer p. Juli	50	48½
Kaffee Fair Rio Nr. 7	14⅝	14⅝	„ „ Sept.	40½	40
„ p. Juni	13,73	13,67	Roggen prompt	65	63½
„ p. Juli	13,77	13,70	Schmalz p. Juli	10,90	10,92½
Petroleum in Cases	10,50	10,50	„ „ Sept.	11,11	11,12½
do. in New York	8,60	8,60			
do. in Philadelphia	8,60	8,60			

Tendenz: Weizen fest. Mais fest.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel .	21. Juni	+0,32	22. Juni	+0,32	—	—
Nebra, Oberpegel . . .	„	+2,06	„	+2,06	—	—
„ Unterpegel . . .	„	+1,42	„	+1,42	—	—
Weissenfels, Oberpegel	„	+2,38	„	+2,36	2	—
„ Unterpegel . . .	„	—0,08	„	—0,16	8	—
Trotha	21.	+1,48	22.	+1,50	—	2
Alsleben, Oberpegel . .	21.	+2,35	22.	+2,39	—	1
„ Unterpegel . .	„	+0,96	„	+1,00	—	4
Bernburg	„	+0,57	„	+0,58	—	1
Kalbe, Oberpegel	„	+1,44	„	+1,44	—	—
„ Unterpegel	„	+0,18	„	+0,18	—	—

Iser. Eger. Elbe. Moldau.								
	Juni		Fall	Wuchs		Juni	Fall	Wuchs
Jungbunzl. .	21.	+0,10	—	6	Wittenberg	22.	+1,33	4	—
Laun	„	+0,09	11	—	Rosslau . . .	„	+1,27	—	2
Budweis . . .	„	—0,03	23	—	Barby	„	+1,33	—	7
Prag	„	—	—	—	Schönebeck .	„	+1,26	—	10
Pardubitz . .	„	+0,40	—	—	Magdeburg .	„	+1,10	—	4
Brandeis . . .	„	+0,18	1	—	Tangermde. .	„	+1,69	—	1
Melnik	„	+0,49	—	8	Wittenbrge. .	„	+1,24	1	—
Leitmeritz . .	22.	+0,08	—	1	Dömitz . . .	21.	+0,74	—	7
Aussig	„	+0,35	—	2	Boizenburg .	„	+0,62	—	14
Dresden . . .	„	—1,16	1	—	Hohnstorf . .	22.	+0,74	—	8
Torgau	„	+0,52	8	—	Lauenburg . .	„	+0,74	—	—

Aussig, 22. Juni. Pegelstand plus 35 cm. Vom Oberlauf werden 2 cm Wucha gemeldet.

Teleph.-Ruf 311 u. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedweis.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120623031/fragment/page=0001

Berliner Börse, 22. Juni 1912.

Die Rubrik in Grundschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeuten: 1 Jan. | 4 Apr. | 7 Juli | 10 Okt. | 1.1. | 1.4. | 1.7. | 1.10. | 15.1. | 15.4. | 15.7. | 15.10. | 1.2. | 1.5. | 1.8. | 1.11. | 15.2. | 15.5. | 15.8. | 15.11. | 1.3. | 1.6. | 1.9. | 1.12. | 15.3. | 15.6. | 15.9. | 15.12. | 1 quartallich. | 2 halbjährlich. | 3 jährlich. | 4 verschied. Zp.

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Lev. Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70. 1 Kr.: 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,125. 1 Rbl.: 2,16. — 1 Milreis: 2,25. — 1 Dollar: 4,20. — 1 Pfund: 20 M.

Berlin. Bankdiskont 4½ %, Lombardzinsfuß 5½ %, Privatdiskont 4⅝ %.

Kgl. verb.

Stsch. Fds. u. Staats-Pap.			
Dt.Reichs.Schatz	4	100.00G	
do. 1.4.15	4	100.20B	
Pr.Schatz 12	4	100.00G	
do. 13	4	100.00G	
Dt.Reichs-Anl	3½	90.00G	
do. do.	3	81.70G	
do. do.	2	90.25G	
Dt. Schutzgeb	4	98.75B	
Pros. Ks. Anl.	3½	90.00G	
do. do.	3	80.20G	
do. do.	2	90.25G	
do. Staat.A	3	85.20G	
Bad.Stat.A.01	4	99.40G	
do. do. 02	4	99.40G	
Bayern 14	4	100.10G	
do. do.	3	88.25G	
do. Ldsk.B	3½	—	
Braunschweig 8	4	99.80G	
Brem.Anl.06	4	99.80G	
do. 05	4	100.10G	
do. 97	3½	—	
do. 99	3½	88.30G	
do. 05	3½	88.00G	
do. 95	3	77.90B	
Cassel I.Abt.	3½	81.00G	
do. XXI u. 17	3½	92.50G	
do. XXIII u. 14	4	100.00G	
do. XXIII u. 21	4	100.00G	
Hamburg. St.A.	4	100.50G	
do. 1907	4	—	
do. am 1900	3½	100.00G	
do. 87.04	3½	89.90G	
do. 86.02	3½	90.00G	
Hessen 06	4	99.50G	
do. 03-05	3½	88.25B	
do. 96-03-05	3	77.90G	
Lib. St.A. 06	4	99.40G	
do. ob. 03	3½	89.25G	
do. do. 95	3	—	
Mckl.Eb.Schuld	3½	—	
do. do. 96-94	4	98.40G	
Ofd. Stat.A.03	3½	—	
do. do. v.09	4	99.75G	
Sachs. G. Stat.A	3½	—	
Sachs. Stat.Rente	3	80.10B	
PreußischeRentenbriefe			
Hannoversch.	4	99.80G	
do.	3½	88.90G	
Hessen-Nass.	4	—	
do.	3½	—	
Kur-u.Neum.	4	99.60B	
do.	3½	89.00G	
Pommersch.	4	99.60G	
do.	3½	89.80B	
Posensche	4	99.75G	
do.	3½	86.90G	
Preußische	4	99.50G	
do.	3½	89.10G	
Rhein. Westf.	4	99.60G	
do.	3½	89.60G	
Sächsische	4	99.60G	
do.	3½	89.00G	
Schlesische	4	100.00G	
do.	3½	—	
Schles.Holst	4	99.50G	
do.	3½	88.90G	
Dtsch. st. Kred.	4	99.50G	
do. 1022	4	100.20G	
do. 1912	4	92.40G	
Sachs. Alt. 10	3½	90.50G	
do. Ostbg. 1.01	4	100.20G	
do. Westm. 06	4	99.90G	
Berg. Mrk. 11	3½	92.90B	
Magdb. Wtfl.	3	—	
Brdb. Pr. 21	4	100.50G	
do. do. 14	3½	91.00G	
Hann. Prv. IX	4	—	
do. VII VIII	3	—	
Ostpr. Pr. Obl	4	99.00G	
do. do. 14	3½	87.50B	
Pom. Pr. VI-XI	4	99.60G	
do. 14	3½	89.50G	
do. do. 3	3	89.30G	
Posen. Pr. Anl.	4	99.00B	
do. do. 3	3½	87.10G	
do. do. 4	3	—	
Rhg. Pr. Anl.	4	99.60G	
do. XXXV b	4	100.10G	
do. XXII XXIII	3½	95.25G	
do. XXIV-XXIX	3½	93.00G	
do. XXIV-XXIX	3½	88.00G	
do. XVIII	3½	86.50G	
do. IX XI XIV	3	83.00G	
Westf. Pr. Anl.	4	99.40G	
do. IV V	4	99.90G	
do. II III IV	3½	95.90G	
do. II III IV	3	88.00G	
do. V	3	82.00G	
Westpr. Prv.	4	—	
Stadt-, Kreis- etc. Anleih.			
Kelk.Kr.07	4	—	
Kb.D.Wr.Tlt	4	—	
Teltow.Kreis	4	99.90G	
do. do.	3½	90.60G	
Asch. 93 02	4	93.75B	
Altona	4	99.50G	
do. 01 u. 11	4	88.30G	
do. II aus 19	4	98.25B	
Augsburg 01	4	98.60B	
Barmen 07	4	99.40G	
do. 09	4	100.00B	
do. 01	3½	94.50G	
Berlin 04	4	100.00B	
do. 76-78	3½	99.00G	
do. 92-96	3½	94.50G	
do. 1904	3½	94.25B	
do. 5% 1911	4	99.00G	
do. 99.04.05	3½	88.40B	
Bielefeld	4	98.60G	
Bonn 96	4	93.00B	
do. 01 03	3½	94.90B	
Brandenb 01	4	—	
Breslau 91	3½	90.40G	
Bromberg 02	4	—	
Cassel 1901	4	—	
Cassel 1901	3½	—	
Charl. 99.99	4	99.60G	
do. 07 u. 11	4	99.60B	
do. 1908	4	99.50B	
do. 85 u. 89	3½	96.30G	
do. 95.99.02	3½	91.00G	
Cöln 08 v.	4	100.20G	
do. 08 ult. 13	4	100.20G	
Cref. 00 11	4	—	
Danzig	3½	94.00B	
Darmst. 07 14	4	98.50G	
Dt. Wilmersdf	4	—	
Dortmund	3½	91.30G	
do. 1907	4	99.50G	
Dresd. 1900	4	99.50G	
do. 1901	3½	—	
Düsseldrf 99	4	98.30G	
do. 88.03	3½	89.60G	
Duisburg 99	4	—	
do. 01	3½	—	
Elberfeld 99	4	99.50B	
Elbing 1917	4	98.20G	
Erfurt 93.01	4	98.90B	
do.	3½	—	
Essen 79.01	3½	—	
Frankfurt 01	3½	90.60G	
do. 1907	4	99.50G	
Freig. b. 07	4	98.10B	
Fulda 1907	4	—	
Giessen 09	4	98.90B	
Gotha 1906	4	—	
do.	3½	—	
Halberst. 97	3½	89.25G	
Hagen 1906	4	—	
Halle 00 05	4	—	
do. 85/92	3½	—	
Hannover 95	3½	—	
Heidelberg 08	4	—	
Karlsruhe 99	4	98.60G	
do. do.	3½	88.90G	
do. 86.89	3	89.70G	
Kiel 86 89	3½	91.50G	
do. 1907	4	99.30B	
Königsbg. 99	4	98.20G	
Ludwigsh. 06	4	98.20G	
do. 02	3½	—	
Magdeb. 91	4	99.90B	
do. 1906	4	99.90B	
do. 02 u. 11	4	99.90G	
do. 75. 02 u. 11	3½	91.80G	

Mainzer 90	4	98.60G	
Mannh 06	4	98.60G	
Mind. 95 02	3½	92.50G	
Mülheim a.R.	4	—	
München 94	3½	90.70G	
do. 00 01 08	4	99.25G	
do. 1907 13	4	99.25G	
do. 1908	4	—	
Nürnb 99 01	4	98.75bB	
do. 1896 98	4	99.80G	
Offenb. v. 15	3½	—	
Posen 00 05	4	98.10G	
do. 1908/18	4	—	
Potsdam 02	4	—	
Potsdam 02	3½	90.10G	
do. 09	4	99.00B	
do. 04	3½	90.00G	
do. 96	4	92.60G	
Spandau 91	4	98.75G	
do. 07	4	—	
Stendal 01	4	—	
Stettin 03	3½	89.50G	
Stett. N 0 9	3½	90.40G	
Mosk. 25-28	3½	89.00G	
Stuttgart 91	3½	90.00G	
Wiesb 79 83	3½	95.60G	
Wormser 06	4	98.25G	
Deutsche Prandbriefe			
Berlin. Pfdb.	4	116.25G	
do. do.	4	106.30G	
do. do.	3½	91.50G	
Bisch.Hyp.Spk	4	99.80G	
Bodenkr.Pfbr.	4	99.80G	
do. St.Hc.Kl.H	4	—	
do. Kr.Vrb.V	4	—	
Ldwpsch. 1.4	4	—	
Meckl. Bank	4	—	
Nordd. Grdkr.	4	99.60G	
do. do.	3½	—	
Pommern	4	99.60G	
do.	3½	89.30G	
Preußische	4	99.60G	
do.	3½	89.30G	
Rheinische	4	99.60G	
do.	3½	89.30G	
Sächsische	4	99.60G	
do.	3½	89.30G	
Schlesische	4	99.60G	
do.	3½	89.30G	
Schles.Holst	4	99.60G	
do.	3½	89.30G	
Westf. Landd.	4	99.60G	
do.	3½	89.30G	
Eisenbahn-Stamm-Aktien			
Aach. Mastricht	0	0.00G	
Bergisch. Ld.	4	129.50G	
Berlin-Lichtf.	4	100.50G	
Frkf. Güterb.	0	47.60G	
Halb.-Blank.	3	96.75G	
Halle-Hettst.	3	69.00G	
Kgsb. Cranz.	7	135.25G	
Magdeb. Bern.	4	—	
Mckl. Fr. Wilh.	4	116.00G	
Niederlausitz	3½	31.25G	
Nordh. Wernig.	4	76.50G	
Paul. N. Rupp	4	—	
Rein. Lehm	4	84.75B	
Zschh. Finsterw.	4	—	
Ausserg.-Inpl.	0	0.00G	
Braunschweig	0	11	
Cöln. Agrm.	7	100.00G	
Lemberg. Cz.	0	—	
Oest. Staatsb.	7	6	
Orient. Eisb.	0	—	
Raab Oedenb.	1	38.10B	
Südost. (Lb.)	0	19.10	
Arad v. Czan	0	92.25G	
do. Pr. A.	1	6	
Warzch.-W.	1	114	
Amst.-Rotterd.	1	3	
Anatol. 60%	1	111.40G	
Balkan. Eisb.	0	101.00B	
Canad. Pac.	9	263.60B	
Meridional	5	—	
Mittelmeer	3	—	
Pensylvania	0	120.75G	
Lux. Pr. Henri	6	156.10G	
Schantung	0	132.00G	
West-Strl.	3½	71.80G	
Strassen- u. Kleinbahnen			
Allg. Lokb.	0	0.00G	
Allg. Dtsch Kl	7	131.75B	
do. Lok. u. Str	8	164.80B	
Barm. Elbf. St	5	123.50G	
Bochum Gelsk	5	141.50G	
Braunschw.	7	141.75B	
Brest. El. Str.	6	125.10B	
Dtsch. Ost	0	140.00G	
Dt. Eisb. B.-G.	4	110.75G	
Elektr. Hochb.	5	136.30G	
Erfurt el. Str	7	142.00G	
Gr. Berl. Str	10	182.50G	
do. Cass. Str.	0	—	
Hamb. Strasb	10	182.25B	
Hann. St. V. A.	3	133.75G	
Kopenh. Dpt	6	106.00G	
Nordd. Lloyd	5	115.00G	
Schl. Dpt. Ges.	0	72.00G	
V. Elbe Saale	0	66.00G	
Eisenb.-Prioritäts-Obligat.			
Brschw. Ldb.	3½	—	
Halb. Blnk. 84	3½	86.10G	
do. 1895/03	3½	86.10G	
do. 1909	4	96.60G	
Mckl. Fr. Wilh	4	98.20B	
Nordh Wernig	4	92.10G	
Zschpr Finsterw	4	—	
Böhm. Nrdbh	4	96.60G	
Elis. Wilhbt	4	95.00G	
Gal. Carl-Ludw	4	89.60G	
Kronp. Rudolf	4	—	
Nagykikinda	4	87.20G	
Oestl. Lokalb	4	92.20G	
Oest. Nordw.	4	116.30G	
do. Ung. St.	4	77.50G	
do.	3	1685 c	
do. Erzgnetz	4	75.20G	
do.	3	66.00G	
Dux Bod. Lgrb	4	—	
do. Silber	4	88.60G	
Kasch. O. Gld	4	91.25G	
do. Silber	4	91.25G	
Lmb. Czn. stf	4	89.00B	
Oest. U. St. 95	4	75.40B	
Rudolfsb. Gld	4	76.80B	
Raab Oedb. Gld	3	53.40G	
Südost. (Lb.)	2,6	53.40G	
do. Obligat.	4	99.75bB	
Tarn. Leb.	4	99.50G	
Ung. Lokalb	4	96.50G	
do. do.	4	91.30G	
Ivang. Domm	4	98.90B	
Kursk-Ch. Ak.	4	—	
do. v. 1886	4	—	
Mosk. Jar. A	4	88.25G	
do. -Kursk	4	—	
Mosk.-Smol.	4	82.20G	
Nicolai-Obl	4	—	
Orel-Gr. 89	4	—	
Riaz-Wiaz.	4	—	
Transkaak.	4	76.40B	
Koslow-Wor	4	—	
Kursk-Kiew	4	69.00G	
Lodz. Fabr.	4	99.25G	
Moskau-Saras.	4	96.40B	
do. II	4	88.50B	
do. III	4	88.50B	
do. IV	4	96.60G	
do. V	4	88.25G	
do. VI	4	89.00G	
Moskau-Kiew	4	91.20G	
do. Ryasan	4	—	

Mosk. Windau	4	88.25G	
Podol. Eisenb	4	96.25G	
Saratow-Kozl	4	88.40bB	
do. Ur. 1911	4	—	
do. 07 u. 08	4	88.20G	
Rybinsk-Bgsl	4	88.30G	
Rjaschsk-Ural	4	88.20G	
Wladik. 1892	4	—	
do. 1912	4	96.90G	
Wladik. 1895	4	—	
Chin. 1898	4	88.30G	
Ar. Eis. 2040	4	—	
do. kleine	4	97.20B	
Ch. Ost. 1896	4	96.30G	
do. III Int.	4	86.80G	
Hal. Fish. O. gl.	2,4	67.10G	
do. Mittelm.	4	—	
Mazocom. B.	3	63.50B	
do. kleine	3	65.10G	
Portug. 1886	4	—	
do. 89 gl.	4	—	
do. III Int.	—	frc.	
do. I. III	3½	89.80G	
Schwb. Bdk.	4	97.30G	
Schwb. II-VII	4	97.30G	
do. VIII	4	98.20G	
do. VII	3½	93.00G	
do. VII	3	90.00G	
Südd. Bodkr.	4	99.30G	
do. II	3½	89.60G	
Wetzl. II III VV	4	97.25G	
do. VII	4	97.25G	
do. VIII	4	98.00G	
do. IX	4	97.25G	
do. IX	3½	88.50G	
Deutsche Hypoth.-Pfandb.			
Bayr. Hyp. u. W.	3½	91.20G	
Berl. Hyp. Bk.	4	95.80G	
do.	3½	88.00G	
do. abg.	4	98.00G	
Bodenkr. Pfbr.	4	98.00G	
Ill XIV u. 19	4	98.00G	
do. XV VI 21	4	98.10G	
do. ult. 1916	4	91.00G	
do. ult. 14	4	97.00G	
do. III IV u. 15	4	97.00G	
do. VII VIII 18	4	98.00G	
do. XIII XIV 20	4	98.00G	
Brl. VII-XIII	4	97.40G	
do. XIII III. 15	4	98.50G	
do. XIII u. 18	4	98.40G	
do. XIV u. 19	4	98.40G	
do. XIV u. 21	4	99.50G	
do. XV 21	4	95.25bG	
Hess. Ld. Hyp.	4	98.00G	
do. XX 1910	4	90.30G	
Dt. Hyp. B. IV-VII	4	—	
do. XVIII	4	100.20G	
do. XIX	4	—	
do. XX 1910	4	98.40G	
do. XXII XXIII	4	98.40G	
do. VIII IX	3½	93.70G	
do. X-XIII	3½	93.70G	
Frkf. H. Pf. XIV	4	98.40G	
do. Hyp. V 43	4	98.80G	
do. 1 u. 16	4	98.80G	
do. do. 47	4	98.80G	
do. do. 51	4	99.30G	
do. do. 44	3½	92.60G	
Gothaer Pfbr.	4	98.00G	
Gött. Ges. v. 21	4	96.00G	
do. III IV	4	97.30G	
do. X XII	4	—	
do. X XIII	4	97.50G	
do. XIII u. 15	4	98.00G	
do. XIV u. 16	4	98.10G	
do. XV u. 17	4	98.30G	
do. XVI u. 19	4	98.30G	
do. XVII u. 20	4	98.50G	
do. XI u. 13	4	98.30G	
do. XV u. 19	4	99.00G	
do. XVII	4	99.50G	
Lpz. Hb. F. VIII	4	99.40G	
do. IX	4	99.40G	
Eisch. Sinsleis	4	98.60G	
Eberf. Papl. S.	4	92.50G	
Eisl. Mansfeld	4	98.40G	
do. uk. 23	4	96.50G	
do. S.	4	88.75G	
Eisl. Stäw. 21	4	—	
do. do. 22	4	100.00G	
Eil. Licht v. X	4	100.50G	
Eil. Ind. -Ob. S.	4	—	
Gdb. Sp. alt	4	100.00G	
Ostn. Bank	4	127.00G	
Oest. H. u. G.	4	123.50B	
Pot. Bank.	4	203.00G	
Pr. Bodenkr.	4	98.00G	
Pfälzische B.	4	130.00G	
Pot. Kr.-B.	4	121.00G	
Preuss. Bdkr.	4	158.70G	
do. Ctr. Bdkr.	4	98.00G	
Reichsb. Anl.	4	134.00G	
Rhein. Bk. abg.	4	107.60G	
do. Kr. Bk.	4	135.00G	
Rh. Wstf. Bdkr	4	125.00G	
do. Disk.	7	124.50G	
Rigaer Komm	4	—	
Rostoker Bk.	4	82.00G	
Russ. B. f. a. H	10	153.25G	
Sächs. Bank	8	157.50B	
do. Bd. Kr.-A	7	140.00B	
Schaaffh. Bkv	7	141.50G	
Schles. Bkv.	7	153.50G	
do. Bd. Kr.-A	8	160.75G	
Schwerzb. Hpb	5	110.00G	
do. Landb. 40	5	110.50G	
Sibir. Handels	15	241.25G	
Siegener Bk.	7	122.75G	
Stadt. Dortm.	4	—	
do. Dresd. Gas.	4	—	
Stettin. Bkv.	4	—	
do. V. A.	8½	—	
Thüringer Bk.	0	124.50B	
Ver. Ess. B. V.	0	49.00G	
Schiffahrts-Aktien			
Argo. Dampf.	7	107.00B	
Berlin. Lloyd	5	103.00G	
D. Austr. Dpf.	11	146.80G	
Hmb. Am. Pkf	9	140.80G	
Hansa Dmpf.	15	260.50B	
Kopenh. Dpf.	6	106.00G	
Nordd. Lloyd	5	115.00G	
Schl. Dpf. Ges.	0	72.00G	
V. Elbe Saale	0	66.00G	
Industrie-Aktien			
Berliner Brauereien			
Brl. Kindl-Brr.	0	242.50G	
do. St.-P.	0	262.10G	
Bock. Brr.	0	108.50G	
Bohm. Brauh.	0	148.50G	
Bolle Wb. abg.	0	105.50G	
Dtsch. Brr.	0	218.00G	
E. Engelhrdt.	0	85.00G	
Friedrichsh.	0	125.25G	
Gesbrau.	0	120.50G	
Germania	0	46.50G	
Hilsebein	0	46.50G	
Königstadt	0	90.50G	
Landw. Wesd.	0	120.50G	
Löwenb. H. Schl	0	251.00G	
Münchbräu	0	118.50G	
Patzenhofer	0	239.00G	
Pfefferberg	0	197.75G	
Schönebr. Schl.	0	225.50G	
Schultheiss	0	257.00G	
Spandauer B.	0	105.50G	
Victoria	0	104.75G	
Auswärtige			
Beck. Victor.	8	107.50G	
Braun. Nürnb.	0	194.90B	
Brüngerh. Brr.	9	99.50G	
Danziger	0	112.75G	
Dortmunder	0	351.00G	
do. Unions	0	414.00G	
Drtm. Victor.	0	107.50G	
Düssld. Adler	0	94.50G	
Düsc. Hofbräu	0	158.00G	

Erlen. Stern.	4	91.75G	
Sächs. El. L. S	4	101.75G	
Sauerbrny 3	4	99.00G	
Schalk. Gr. 99	4	99.00G	
Schl. Kleinb.	4	100.25B	
Schuck. A. 02	4	97.10G	
do. 2	4	101.40B	
Schwb. B. 2	4	—	
Seebeck 3. 21	4	101.75G	
Fr. Seitf. 03	4	—	
Siem. El. 1	4	102.25G	
Siem. Glas 3	4	102.25G	
Siem. Halsk 3	4	101.00G	
Siem. Schck 3	4	98.00G	
Simon Calf.	4	98.30G	
Stettf. Brad. C.	4	97.50G	
do. Strass. B.	4	—	
Stoew. Nähm	4	—	
Tagermsl. 3	4	89.90B	
Telephon Ges.	4	98.60G	
Teuton. Kmh	4	—	
Thale Eis. 02	4	98.50G	
Thierdrf. Gw	4	98.75G	
Thül. Wstrf.	4	101.29B	
Tietz. Gr. 99	4	98.80G	
Tietz. Mch. 3	4	97.25G	
Zeitz. Mch. 3	4	97.25G	
Zellst. Wlm. 2	4	98.00G	
Zoolog. Gart.	4	101.00B	
do.	4	96.75G	
Grangesberg.	4	102.75B	
Haidar P.-N.	4	102.00G	
Hapit Gold.	4	98.75G	
do.	4	101.00B	
Steuaum. B.	5	104.50G	
Victor. Fall.	5	100.60G	
Bank-Aktien			
Alexanderwk	7	76.25G	
Allg. Bodenkr.	4	97.80G	
Allg. Berl Omn.	7	131.50G	
do. Elekt.-U.	7	264.50B	
do. Hausenb.	7	63.25B	
Altenb. Pr. L.	7	125.75G	
Alumin.-ind.	7	248.50G	
Ammendorf P.	7	28	429.00B
Anhalt Gas	5	60.00G	
Angle Contin.	7	118.90B	
Anhalt. Kohl.	7	160.75G	
do.	4	96.25G	
Aschaffb. Pap.	7	126.00G	
Bad. Anilinf.	7	148.00G	
Bad. Aut. Mr.	7	125.00G	
Baden Mach.	7	234.50B	
Balcke, Tell.	7	115.25G	
Bamb. Mälz.	5	80.10G	
Barm. Ctr. Sp.	7	156.00G	
Bautl. Akt. G.	7	107.00G	
Bau Kalk W St.	7½	42.00G	
Bauf. Seestr.	—	frc.	80.00G
Bb. Weissenhof	7	100.25G	
Bayr. Gellul.	12	184.00G	
do. Hartstein	11	148.10G	
Berg. Gemm.	7	278.10B	
Bedrg. Wllw	0	46.30G	
Bemberg J. F.	0	55.50G	
Bendix Hdrf	5	70.70G	
Berg. Mk. Ind.	7	192.50G	
Bergm. Elek.	7	130.00G	
Berl. Anh. Mach	7	104.93G	
do. Cement.	—	frc.	695.00B
do. Cichor. F.	—	frc.	125.00G
do. Elektr. Ges	7	244.50G	
do. Elekt.-W.	7	172.25G	
do. Gas	7	209.25G	
do. Gub. Hutf.	7	64.00G	
do. Gummi	7	91.50G	
do. Kalsrh.	7	86.00G	
do. Jute SpA	7	371.50B	
do. Mühlen	7	112.50G	
do. Neurk. YA	7	58.75G	
do. Spedv. Iv	10	154.00G	
do. Vv. A.	7	148.50G	
do. Terr. u. B.	0	41.25G	
Bernb. Mesch.	7	62.00G	
Berl. Schrift	7	256.00G	
Berzelius Sw	6	128.25B	
Betten Mon.	9	152.00G	
Bielef. Masch.	0	215.75B	
Bielef. Ndkv.	0	112.00G	
Bismarckhtt	7	132.00G	
C. Blumm & S	7	100.00G	
Bochum. Bergw	7	152.00G	
do. Gussstahl	7½	227.90B	
Bod. G. Berl. N	0	62.50G	
do. Ilsenb. Schl.	—	frc.	68.50G
Bonn. Bergw.	7	125.50G	
Borsigwalde	—	frc.	79.00G
Bösperd. Ww	7	97.00G
Braunk. u. Br.	7	197.00G
Brem. Vulkan	0	110.00G
Brl. Gas	7	148.50G
Brl. Pr.-A.	7	219.00G
Brl. Pr.-B.	7	211.50G
Brl. Strassenb.	7	148.50G
Breitenb. Zm	0	90.00B
Bremer Gas	5½	95.00G
do. Linoleum	12	191.00B
Brem. Rolandm.	0	262.75G
Brest. Spritf.	0	412.00G
Brown Boveri	0	130.10G
Brunsw. Kolon.	0	145.50G
Busch Opt. I.	4	109.00G
Busch Wg. VA	0	274.00G
Butzer Met.	0	110.50G
Carol. b. Olb	0	426.00G
Carlshütte	7	114.00G
Cart. Loschw	7	75.50G
Chem. Fbr.	7	255.00G
Cassel Fedst	0	195.00G
Charl. Wass.	0	253.75G
Chemnitzer Ba.	0	237.50B
Buckau	0	173.00G
do. St. P.	7	178.00G
Cöln. Wollw.	0	150.00G
Cöln. Gas	0	150.00G
Crimmitschau	0	191.00G
Crüwell	0	191.00G
Dtsch. Ast.	0	148.00G
Landb. Obl. 3	4	100.00G
Industrie-Aktien		
Berliner Brauereien		
Dtsch. Gas.	0	120.50G
Dtsch. Steinz.	0	120.50G
Dtsch. Ton- u.	0	120.50G
Dtsch. Wolle	0	120.50G
Dtsch. Bergbau	0	120.50G
Dtsch. Erdöl	0	120.50G
Dtsch. Gas.	0	120.50G
Dtsch. Ost